

Gemeindebrief Weihenzell und Forst

Dezember 2024 • Januar • Februar 2025

www.weihenzell-evangelisch.de

Macht die Tore weit und
die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Psalm 24,7



- 3 Auf ein Wort
- 4 Die Weihnachtsgeschichte
- 5 Weihnachten auf einen Blick
- 6 Büchertisch und Adventskonzert
- 7 Einladung Bibelwoche
- 8 Interview Johannes Börnert
- 10 Instandsetzung Gemeindehaus
- 12 Ergebnis Kirchenvorstandswahl
- 13 Einladung Skifreizeit
- 14 Rückblick Gemeindefreizeit
- 15 Teencamp 2024
- 16 Gottesdienstanzeiger
- 18 Familiengottesdienst an Erntedank
- 19 Schneiders in Kambodscha
- 22 Seniorenausflug Sammenheim/Meinheim
- 23 Kinderbibelwoche 2024
- 24 Infos für Weihenzell und Forst
- 26 Gruppen & Kreise
- 29 Impressum
- 30 Ansprechpartner

INHALT/EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser,

das Jahr geht zu Ende und die Adventszeit beginnt: Herzliche Einladung zu unseren Adventsgottesdiensten (Seite 16)! An den ersten drei Adventssonntagen können Sie direkt im Anschluss an den Gottesdienst noch auf unserem Büchertisch im Gemeindehaus stöbern. Vielleicht finden Sie das ein oder andere Geschenk. Oder Sie beschenken sich einfach selbst :-). Eine Übersicht zu den Weihnachtsgottesdiensten in Weihenzell und Forst finden Sie auf Seite 5.

In der Jakobskirche in Weihenzell gibt es am 6. Dezember ein Konzert mit vielen Mitwirkenden (Seite 26).

Wollen Sie im neuen Jahr etwas Neues ausprobieren? Eine Übersicht für die Lobpreisabende (LoGo) 2025 liegt dieser Ausgabe bei.

Ab Seite 18 berichtet Christian Schneider eindrücklich von seiner aufregenden Zeit in Kambodscha.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Es grüßt Sie herzlich

IHR REDAKTIONSTEAM

AUF EIN WORT FRIEDE, FREUDE, LEBKUCHEN?

„Friede, Freude, Eierkuchen ...“ Das sagen wir manchmal, wenn jemand mit allzu harmlosen Versuchen ein bisschen Frieden oder gute Stimmung verbreiten will. Aber angesichts von Spannungen und Konflikten im Kleinen und im Großen, im Privaten und zwischen Staaten, kommen uns solche Versuche eben oft eher lächerlich vor.

Ist die Adventszeit auch so ein Versuch, ein bisschen „Friede, Freude und Eierkuchen“ (bzw. Lebkuchen) zu verbreiten? Eine nicht ganz ernst zu nehmende Aktion, um für ein paar friedliche und „besinnliche“ Stunden zu sorgen? Eine Ablenkung, um die Dunkelheit und Verzweiflung in der Welt besser verdrängen zu können?

Das könnte man meinen, wenn man die adventliche Aufforderung des Paulus in der Bibel hört: *Freut euch, der Herr ist nahe!* (Philipper 4,4). Aber Paulus schreibt diesen Satz nicht mit einer Tasse Glühwein in der Hand vom Christkindlesmarkt, sondern aus dem Gefängnis in Philippi. Und da, mitten in Spannungen und Angst um seine Zukunft, hat er erlebt, was er nicht erklären kann, nur bezeugen: Dass Christus ihm nahe ist. Dass die

Gegenwart des Auferstandenen in ihm Freude weckt. Trotz Haft und Gefängnismauern. Dass Jesus, der Herr, jetzt nahe ist und auch in Zukunft dieser Welt nahekommen wird. Das hat Paulus erfüllt.

Für ihn war Advent beides: Jesus kommt mir nahe in meiner Gegenwart. Auch und gerade, wenn es



dunkel ist. Und er wird der ganzen Welt nahekommen bei seiner Wiederkunft.

Advent heißt: Diese Erfahrung machen. Dass die Nähe von Jesus, sein Kommen in diese Welt an Weihnachten und in unser Leben, uns mit Freude erfüllt. Hier und jetzt und auch in Zukunft. Es lohnt sich, sich für diese Freude zu öffnen und sie zu suchen.

In diesem Sinne eine fröhliche Adventszeit

Ihr PFARRER HERRMANN

Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da gesehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yamyeva



WEIHNACHTEN AUF EINEN BLICK

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Dienstag, 24. Dezember:

Forst 15.30 Uhr:
Wernsbach 15.30 Uhr:

Weihenzell 15.30 Uhr:
Weihenzell **18.00 Uhr:**

Weihenzell 22.00 Uhr:

Heiliger Abend

Christvesper mit Krippenspiel
Mini-Gottesdienst im Freien rund um die Wernsbacher Kirche
(Eltern mit Kindern von 0-3)
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Christvesper mit Posaunenchor und Gesangverein
Christnacht in moderner Form

Mittwoch, 25. Dezember:

Forst 09.00 Uhr:
Weihenzell 10.15 Uhr:

1. Weihnachtstag

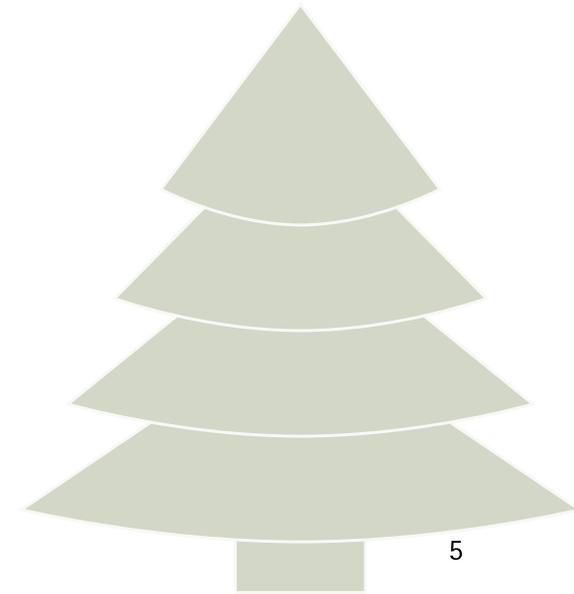
Festgottesdienst mit Posaunenchor
Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor

Donnerstag, 26. Dezember:

Weihenzell 10.15 Uhr:
Forst 10.15 Uhr:

2. Weihnachtstag

Gottesdienst
nur Kindergottesdienst





Herzliche Einladung zum Büchertisch

In Weihenzell

Der Büchertisch steht Ihnen an folgenden Sonntagen in unserem Gemeindehaus zur Verfügung:

- 01.12. (1. Advent)
- 08.12. (2. Advent)
- 15.12. (3. Advent)

In Forst

- 01.12. (1. Advent)

Jeweils nach dem Gottesdienst.

Angeboten werden Kalender, Losungen, Karten und christliche Bücher.

Wir freuen uns auf Sie! 😊

Herzliche Einladung zum Adventskonzert

am Freitag, den 6. Dezember 2024
in der Jakobskirche in Weihenzell



Einlass ab 19:00 Uhr
Konzert-Beginn um 19:30 Uhr

Es lädt ein:

Fürs Gmüt und d'Seel

- der Gesangverein Weihenzell
- der Männergesangverein Wernsbach
- der Singkreis Weihenzell
- die Volksmusikgruppe „D'ere“
- der Posaunenchor Weihenzell



Eintritt frei - Spenden werden dankbar angenommen

WORTE DES LEBENS

BIBELWOCHE 2025 MIT JOHANNES BÖRNERT

Vom **16. bis 20. Februar 2025** findet in Wernsbach und Weihenzell wieder die gemeinsame Bibelwoche der drei Gemeinden unserer Pfarrei statt. Thema ist diesmal:

„Die sieben Ich-bin-Worte Jesu in unsere Zeit und Gegenwart sprechen lassen“.

Referent ist Johannes Börnert:

Johannes Börnert ist Pastor der Evangelischen Gemeinde Schönblick. Der Schönblick ist ein christliches Gäste- und Tagungszentrum in Schwäbisch Gmünd. Er ist verheiratet und hat drei Töchter. Nach seiner Kfz-Mechanikerausbildung absolvierte er eine theologische Ausbildung und ist seitdem in Seelsorge und Gemeindeleitung tätig.

Und das erwartet Sie im Einzelnen:

- **Sonntag, 16.02., 10.15 Uhr** – Gottesdienst in St. Jakob Weihenzell
„Brot & Weinstock“ (Johannes-Evangelium 6,35 und 15,5)
- **Montag, 17.02., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Wernsbach
„Licht der Welt“ (Johannes 8,12)
- **Dienstag, 18.02., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Weihenzell
„Tür & Hirte“ (Johannes 10,9-14)
- **Mittwoch, 19.02., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Wernsbach
„Auferstehung & Leben“ (Johannes 11,25-26)
- **Donnerstag, 20.02., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Weihenzell
„Weg, Wahrheit und Leben“ (Johannes 14,6)

Herzliche Einladung an alle –
kommen Sie selbst und bringen Sie andere mit!

POTENZIAL IN WORTEN VON JESUS

JOHANNES BÖRNERT IM INTERVIEW



Foto: privat

Johannes Börnert ist Pastor der Evangelischen Gemeinde Schönblick. Der Schönblick ist ein christliches Gäste- und Tagungszentrum in Schwäbisch Gmünd. Im Februar 2025 wird er zur Bibelwoche zu uns nach Wehenzell und Wernsbach kommen. Wir haben ihn interviewt, um ihn als Referenten der Bibelwoche schon ein wenig vorzustellen.

Wir sind wieder gespannt auf die Bibelwoche. Verraten Sie uns doch etwas über Ihre Person.

Nachdem ich bei der Jugendwoche 2023 „Truestory“ bereits in Ihren Gemeinden war, freue ich mich sehr darauf, bekannte Gesichter anzutreffen und vielen Menschen in Ihren Gemeinden zu begegnen. Ich bin verheiratet und habe drei Töchter im Alter zwischen zehn und 14 Jahren und wohne in Wetzgau, einem Ortsteil von Schwäbisch Gmünd. Nach meiner Kfz-Mechanikerausbildung ging ich 2002 auf die Evangelische Missionschule Unterweissach und bin seit 2006 im hauptamtlichen Dienst tätig. Nebenher ist das Kochen und Grillen meine Leidenschaft und ich verbinde darum ganz gerne „Essen & Glaube“.

Sie sind Pastor der Gemeinde auf

dem Schönblick, die sich ausschließlich durch freiwillige Spenden der Mitglieder und Freunde trägt. Was unterscheidet sie von einer Gemeinde, wie wir sie aus Wehenzell, Wernsbach und Forst kennen?

Die Schönblick-Gemeinde ist eine überparochiale Gemeinde, eine Gemeinschaftsgemeinde der Apis. Das heißt, wir haben keine Parochie, sprich ein bestimmtes Gemeindegebiet. Zu uns darf jeder kommen und Mitglied werden aus nah und fern. Egal ob die Menschen katholisch oder evangelisch sind oder aus einer Freikirche kommen.

Wer sind die Apis?

Die Apis (Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg) sind ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Der Verband ist an unterschiedlichen Orten im Land mit Gemeinschaften und Gemeinden innerhalb der Landeskirche tätig und aktiv, um Menschen geistliche Heimat zu geben, Hoffnung in die Welt zu tragen und die Bibel unter den Menschen in Bewegung zu bringen.

Wie kam es zum Thema der Bibelwoche?

Ich persönlich bin ein großer Fan des Johannes-Evangeliums. In den Worten von Jesus steckt so viel Potenzial und es lohnt sich, sie vertieft zu betrachten und neu in unsere Zeit hineinsprechen zu lassen. Denn wir Menschen brauchen in diesen Zeiten den Zuspruch Jesu so sehr.

Viele Jugendliche bei uns kennen Sie bereits von der truestory-Jugendwoche, die 2023 in Wehenzell stattfand. Auch in Ihrer Schönblick-Gemeinde hat die Jugendarbeit eine hohe Bedeutung. Was ist Ihnen dabei wichtig?

Es ist so wichtig, jungen Menschen etwas zuzutrauen. Ihnen zu vermitteln, dass sie unendlich wertvoll sind und von Gott wertgeschätzt werden. Vor allem gilt es, das Potenzial der Jugendlichen herauszufinden und in sie zu investieren: für ihre Zukunft, ihr Leben und ihre persönliche Beziehung zu Jesus. Denn: Die Jugend ist unsere Zukunft.

Wie würden Sie Ihren geistlichen Kern beschreiben?

Mein geistliches Lebensmotto ist „Christus in mir“, ausgehend von meinem Konfirmationsspruch Johannes 15,5 (auch ein „Ich-bin-Wort“ von Jesus): *Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.*

In Ihrer Gemeinde gibt es einen „Welcome-Point für Newcomer“. An einer Fahne kann man sich nach dem Gottesdienst melden, wenn man neu ist. Welche Erfahrungen machen Sie damit?

Zu uns kommen jeden Sonntag ca. 500 Gottesdienstbesucher. Da ist es gar nicht so einfach, die Neuen und Suchenden zu entdecken. Darum haben wir diesen Willkommens-Punkt eingeführt, damit die Menschen, die Fragen haben und Anschluss suchen, direkt einen Erstkontakt knüpfen können.

Die Adventszeit beginnt. Wie verbringen Sie diese Zeit bis Weihnachten?

Da ich sächsische Wurzeln habe, verbringe ich viel Zeit mit Räucherstäbchen, Pyramiden und erdbebirgischer Deko. Ich genieße die Abende bei Kerzenschein, weihnachtlicher Musik und leckere Plätzchen mit meinen Mädels. Eine Zeit, in der ich gerne auch Stille genieße.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

ANETTE RICHTER

BEGUTACHTET UND GEKOCHT

GEMEINDEHAUS-INSTANDSETZUNG IN WEIHENZELL



des Gebäudes ist in Arbeit, und der Statiker muss die Planungsentwürfe auf ihre statischen Gegebenheiten hin überprüfen, um die Sicherheit und Tragfähigkeit der Konstruktion zu gewährleisten.

Foto: privat

Besonders positiv hervorzuheben ist, dass bei den Planvorschlägen die Rückmeldungen aus den verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde berücksichtigt wurden. Dies zeigt, dass wir den Wünschen und Anregungen vieler gerecht werden konnten.

Wenn diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird eine detaillierte Kostenschätzung für die Planungsvorschläge durch den Architekten erfolgen. Dann geht es ans „Eingemachte“ und die nächste Entscheidung steht an.

Eine weitere erfreuliche Nachricht: Schon jetzt sind die ersten Spenden für unser neues Gemeindehaus eingegangen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung! Ebenso danken wir all jenen, die ihre Be-

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Ihnen heute einen aktuellen Einblick in den Stand der Planungen zur Erneuerung und Modernisierung unseres Gemeindehauses geben. Zunächst wurde das Gebäude von einem Fachplaner für Vermessung präzise erfasst, was es unserem Architekten ermöglichte, mehrere Planvorschläge für die anstehende Sanierung und Modernisierung zu erarbeiten. Der Bauausschuss hat sich intensiv mit diesen Vorschlägen auseinandergesetzt und nach sorgfältiger Prüfung drei in die engere Auswahl gebracht. Derzeit laufen noch einige notwendige Prüfungen, um die Planungen weiter voranzutreiben. Ein Gutachten zur Schadstoffbelastung

reitschaft signalisiert haben, sich bei den Eigenleistungen zu beteiligen. Die Mitglieder des Bauausschusses erfassen gern alle, die sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten einbringen möchten. Melden Sie sich einfach bei uns oder im Gemeindebüro. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Gemeinsam bringen wir unser Gemeindehaus auf den Weg in eine moderne

Zukunft, in der auch die künftigen Anforderungen erfüllt werden.

Mit herzlichen Grüßen
aus dem Bauausschuss

CLAUDIA STADELMANN, HARALD STADELMANN, ROLAND HORN, WERNER GREUL, HELMUT MEYER



Fast 300 Gläser mit Marmeladen, Relishes, Suppen und süß-saurem Gemüse haben Anita und Irene Emmert, Nadine Enzner und Lissi Meßner diesen Sommer eingekocht. Ab Anfang September standen sie in einem Schränkchen in der Neumühle 16 zur Abholung gegen Spende bereit. Geplant war das „Eingekocht“-Projekt eher im kleinen Rahmen. Anfangs wollten die Köchinnen einfach nur die vielen guten Sachen aus ihren Gärten verarbeiten, teilen und mit einer kleinen Spende zur Gemeindehausrenovierung beitragen. Mit der Zeit kamen dann immer mehr Ideen, was noch gekocht werden könnte und die große Nachfrage motivierte zusätzlich. Die Köchinnen freuen sich sehr, dass sie Anfang November eine Summe von 1000 € an die Kirchengemeinde in Weihenzell weitergeben konnten.

LISSI MESSNER

Stimm

für Kirchenvorstandswahlen
am 20. Oktober 2024

deine Gemeinde

WAHLERGEBNIS DER KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Am 20. Oktober fanden die Kirchenvorstandswahlen statt.

In Weihenzell wurden gewählt (g) und berufen (b), in alphabetischer Reihenfolge:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| • Bernhard Bär (g) | • Elisabeth Meßner (b) |
| • Markus Fliegner (g) | • Anette Richter (g) |
| • Simon Fränzel (g) | • Dr. Claudia Stadelmann (b) |
| • Dagmar Keil (g) | • Philipp Stadelmann (g) |

Als gewählte Ersatzleute gehören zum erweiterten Kirchenvorstand:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| • Pilar Bellmunt | • Achim Neumeier |
| • Dr. Roland Horn | • Albrecht Popp |
| • Dr. Barbara Meyer | • Klaus Reiner |
| • Elena Mocanu | • Johannes Weißkopf |

In Forst wurden gewählt und berufen:

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| • Johannes Arnold (g) | • Sandra Meier (g) |
| • Stefanie Berthold (b) | • Jonas Schwab (g) |
| • Michaela Gmelch (g) | • Susanne Willert (g) |

Die Wahlbeteiligung betrug in Weihenzell 46,6 % und in Forst 51,9 %. Herzlichen Dank allen, die sich haben aufstellen lassen, und allen, die gewählt haben!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent (01.12.), in dem die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihren Dienst eingeführt werden! Beginn ist in Forst um 9.00 Uhr und in Weihenzell um 10.15 Uhr.

Skifreizeit Zillertal

20. - 24. Dezember 2024

Mit Freunden Skifahren
und Glauben erleben

„Der Berg ruft!“ ... und wir fahren hin. Unser Ziel ist genau wie letztes Jahr wieder das Zillertal. Dort warten unzählige präparierte Pistenkilometer auf dich, die für alle Ansprüche etwas zu bieten haben. Unsere Unterkunft ist der Bergbauernhof Zillertal. Von dort fahren wir mit dem Auto zu den Liftanlagen mit Einstieg in den Skiverbund Zillertal. In dem Skigebiet werden alle sich in Gruppen ohne Aufsicht frei bewegen.

Neben dem Skifahren und Snowboarden sind auch unsere Abendandachten wieder fester Bestandteil der Freizeit. Dieses Jahr schauen wir uns den Jakobusbrief näher an und kommen darüber ins Gespräch. Der restliche Abend steht zur freien Verfügung, um Gemeinschaft zu haben und Spiele zu spielen. Wieder dabei ist ein Team von Mitarbeitern, welches sich schon jetzt auf die Zeit mit dir freut.

Die wichtigsten Infos im Überblick

Teilnahme: ab 14 Jahren

Abfahrt: Freitag, 20. Dezember 2024, um 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Weihenzell. Fahrt mit Kleinbussen. Erstes gemeinsames Essen ist das Abendessen.

Ankunft: Dienstag, 24. Dezember 2024, ca. 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Weihenzell. Kein Skifahren am Abreisetag.

Kosten: 220 € - Kosten für das Mittagessen sowie für den Skipass sind nicht inbegriffen

Skipass: Erwachsene - 223 €; Jugendliche (ab Jahrgang 2006) 178,50 €; Kinder (ab Jahrgang 2010) - 100,50 € (Geld bitte in bar mitbringen)

Anmeldung: Bei der Anmeldung sind 100 € Anzahlung an die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weihenzell zu leisten. Die Anmeldung wird erst durch Abgabe des Anmeldeabschnitts (bei Daniel Haizmann) wirksam. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

EIN BESONDERES WOCHENENDE

GEMEINDEFREIZEIT AM HINTERSEE



Fotos: privat

Am letzten Augustwochenende machten sich insgesamt 74 Menschen aus unseren Gemeinden auf den Weg nach Ramsau bei Berchtesgaden in ein Haus des CVJM. Ramsau ist ein malerischer Kurort und das erste Bergsteigerdorf Deutschlands. Das Haus liegt direkt am Hintersee.

Die Tage begannen mit Frühstück und Bibellese. Danach gab es für die Kinder ein eigenes Programm, während die Erwachsenen die Möglichkeit hatten, eine Bibelarbeit von Michael König zum Galaterbrief zu hören. Michael König ist Referent bei der Kontaktmission und er arbeitet für „creedle.io“, eine christliche Plattform im Internet.

Bei hochsommerlichen Temperaturen schlossen sich die Teilnehmer nach der Bibelarbeit in Gruppen zusammen, die nach Vorschlägen und eigenen Ideen gemeinsam wanderten, Ausflüge machten oder einfach nur in

einem Freibad oder am See chillten. So konnte jeder das tun, womit es ihm gerade gut ging. Abends gab es gemütliches Beisammensein bei Gesprächen und Spielen. Der letzte Abend wurde mit Singen von Lobpreisliedern und Lagerfeuer beschlossen.

Herzlichen Dank vor allem an Christin Bär für die professionelle Leitung und die Umsetzung ihres „Herzensanliegens“. Ganz herzlichen Dank auch an das restliche Gemeindefreizeitteam! Man konnte als Teilnehmer die Liebe erleben, die hinter der (ehrenamtlichen!) Planung und Durchführung dieser Freizeit steckte. Vielen Dank auch allen, die mitgefahren sind und sich auf das „Abenteuer“ Gemeindefreizeit eingelassen haben.

Wer es sich schon vormerken möchte: Voraussichtlich vom 04.09. bis 07.09.26 wird es im Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim die nächste Gemeindefreizeit geben.

SAVED!

TEENCAMP IN ÖSTERREICH

Immer Anfang September brechen Teenies aus unseren Gemeinden zum Teen-camp auf. Zusammen mit Teenagern der Gemeinde des Blauen Kreuzes in Ansbach verbrachten wir dieses Jahr eine Woche im Brixental in Österreich. 11 Mitarbeiter kümmerten sich um das kurzweilige Programm für die 58 Teilnehmer.

Wir sind dankbar für

- ... das Sterne schauen
- ... das Wandern
- ... Spikeball
- ... den Partyabend und das Casino
- ... Frisbee
- ... die Wasserschlachten
- ... die Wasserrutsche
- ... das Bachbaden
- ... Barlauf

PRAISE

Dezember 2024

Sonntag, 01. Dezember

1. Advent

09.00 Forst
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
mit Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Dezember

2. Advent

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Dezember

3. Advent

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 22. Dezember

4. Advent

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

15.30 Forst
Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Weihenzell
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel

18.00 Weihenzell
Christvesper mit Posaunenchor
und Gesangverein
22.00 Weihenzell
jakob_spezial Christnacht in
moderner Form

Mittwoch, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

09.00 Forst
mit Posaunenchor
10.15 Weihenzell
mit Abendmahl und
Posaunenchor

Donnerstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

10.15 Forst
nur Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell

Dienstag, 31. Dezember

Altjahrsabend

15.30 Forst
mit Posaunenchor
18.00 Weihenzell

Januar 2025

Mittwoch, 01. Januar

Neujahr

10.15 Forst
18.00 Weihenzell
mit Posaunenchor

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach dem Christfest

10.15 Forst
10.15 Weihenzell
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 6. Januar

Epiphantias

10.15 Moratneustetten

Sonntag, 12. Januar

1. Sonntag nach Epiphantias

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias

10.15 Weihenzell
jakob_spezial Gottesdienst in
anderer Form
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias

09.00 Forst
10.15 Weihenzell
mit Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
18.00 Weihenzell
LoGo Lobpreisabend

Februar 2025

Sonntag, 02. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphantias

10.15 Forst
gleichzeitig Kindergottesdienst
10.15 Weihenzell
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 09. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

09.00 Forst
10.15 Weihenzell

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimä

10.15 Weihenzell
Gemeinsamer Gottesdienst
zum Beginn der Bibelwoche
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimä

10.15 Weihenzell
Familiengottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
18.00 Weihenzell
LoGo Lobpreisabend

IN LIEBE VERBUNDEN BLEIBEN

ERNTEDANKFEST IN FORST



„Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben (Joh. 15,5)“ war das Motto des diesjährigen Familiengottesdienstes zum Erntedankfest in Forst. In der Predigt wurde eindrücklich darauf hingewiesen, dass wir als Reben fest mit dem Weinstock, nämlich Jesus, verbunden bleiben sollen. Denn nur so können wir die Liebe, die er uns schenken will, spüren

und auch an andere weitergeben. Untermalt wurde dieses Thema durch die Kinder des Kindergottesdienstes, das Musikteam und den Posaunenchor Forst. Anschließend ging es nach draußen, wo die Feier bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Schnitten in sehr entspannter Atmosphäre ihren Ausklang fand.

MICHAELA GMELCH



Fotos: Klaus Schönleben

KINDER IM MITTELPUNKT

DIE SCHNEIDERS IN KAMBODSCHA



Fotos: privat

Chanty und Christian Schneider sind im Februar 2023 von Weihenzell nach Kambodscha ausgereist. Nach einem umfangreichen Sprachkurs von Christian in der Hauptstadt Phnom Penh leben sie inzwischen mit ihren beiden Töchtern bei Chantys Eltern auf dem Land. Ihr Ziel ist es dort, Gott und den Menschen zu dienen. Sie arbeiten ganzheitlich, versuchen also, die Weitergabe des Evangeliums mit humanitärer Hilfe zu verbinden. Lesen Sie nun, wie es der Familie dort geht:

„Ein- bis zweimal pro Tag regnet es heftig. Die Regenzeit beeinflusst den Alltag. Ich habe ein eigenes Frisbee-Spiel entwickelt, weil Fußball im Moment überhaupt nicht möglich ist.

Neben unserem Haus haben wir ein Volleyballfeld aufgebaut. Da spielen die Kinder aus dem Dorf auch bei Regen. Die Wege zu den Reisfeldern sind unbefahrbar. Die Fahrradausflüge müssen deshalb ausfallen.

Am Donnerstag und am Freitag finden die Kinderprogramme mit 20 bis 30 Kindern statt. Wir hoffen, dass unsere Botschaft über Jesus sich in ihren Herzen ausbreitet und die Kinder irgendwann Nachfolger Jesu werden. Wir sind unheimlich dankbar für jedes Kind, das wir betreuen können und empfinden diese Arbeit als richtigen Segen.

Ab und zu machen wir spontane Kinderprogramme bei uns zu Hause. Manchmal passiert es, dass aus einer kleinen Runde mit den Nachbarkindern eine Art Party entsteht. Ehe man sich versieht, haben wir 20 Kinder auf unserem Grundstück. Sie nutzen das Trampolin, spielen Volleyball, Fussball oder einfach nur im Sand. Echt cool, wie einfach wir Zugang zu den Kindern finden, selbst wenn manche davon nicht auf das Grundstück der Gemeinde gehen.

Bis auf einige Ausnahmen predige

ich am Sonntag regelmäßig in der örtlichen Kirchengemeinde. Chanty übernimmt oft die Kinderbetreuung am Sonntag oder kümmert sich um die Moderation im Gottesdienst. Momentan kommen um die 15 Menschen regelmäßig in den Gottesdienst.

Durch unser Projekt „Das Wichtigste schützen“ haben wir genug Spenden erhalten, um einen Spielplatz auf das Gemeindegrundstück bauen zu können. Ich bin total aufgeregt und freue mich

über diese Möglichkeit den Kindern aus der Ortschaft eine Freude zu machen. Er soll ein Ort der Begegnung werden,

damit wir nicht nur mit den Kindern ins Gespräch kommen, sondern auch mit den Erziehungsberechtigten. Gerne dürft ihr dafür beten, dass die Planungen und der Bau reibungslos verlaufen und wir den Spielplatz noch vor Weihnachten eröffnen können.

Regelmäßig schneide ich das Gras am Straßenrand und sammle den Müll auf. Hauptsächlich kommt

dafür mein „Freischneider“ zum Einsatz. Manchmal werde ich dabei von Nachbarn aufgehalten, die sich die Maschine gerne ausleihen würden. Ich antworte immer mit „Nein“. Jedoch biete ich ihnen an, das Gras für sie zu schneiden. Oft fragen sie mich, warum ich das kostenlos mache. Ich antworte immer: „Weil Jesus Sie liebt und ich ihm diene“. Manchmal kommt es zu wirklich tiefen Gesprächen. Einmal konnte ich bereits für eine Frau und ihr Kind beten.



Fotos: privat

Auf dem Weg zum Kinderprogramm kommen wir immer an dem Haus einer alten bettlägerigen Frau vorbei. Ich wurde neugierig und konnte herausfinden,

dass sie „Aussatz“ und Hepatitis B im Endstadium hat. Wir packten unser Moped mit einem Sack Reis und einer Bibel (Spenden von Freunden) und besuchten die Frau. Dort haben wir mit ihr geredet, viel zugehört, sie beschenkt und konnten schließlich für die Frau und ihre Familie beten. Alle drei Enkelkinder kommen zu uns regelmäßig ins Kinderprogramm. Die Älteste kommt sogar seit einigen

Wochen in den Sonntagsgottesdienst und hat die befreiende Botschaft von Jesus jetzt schon oft gehört.

Mitte September habe ich zu meinen Kindern gesagt, sie sollen doch am Sandhaufen spielen. Jedoch hatten sie



an dem Tag überhaupt keine Lust und hörten nicht auf mich. Plötzlich schrie meine Schwiegermutter! Zwischen Sandhaufen und

Hausmauer war eine sehr giftige Schlange. Mit meinem Schwiegervater habe ich dann langsam den Sand weggeschaufelt und die Schlange kam zum Vorschein. Aggressiv stellte sie sich auf und zischte laut. Ich wollte sie mit der Schaufel erschlagen, jedoch habe ich vor lauter Aufregung gleich zweimal daneben geschlagen.

Die Schlange hat sich dann wieder zwischen Sandhaufen und Mauer versteckt. Mein Schwiegervater konnte sie schließlich mit einem Bambusstecken fixieren und ich hatte mit der Schaufel leichtes Spiel. Ich bin Gott so dankbar, dass meine beiden Mädels an diesem Tag nicht auf mich hörten. Es handelte sich bei der Schlange um eine „Monokelkobra“, die hochgiftig ist und sogar Gift speien könnte. Jetzt kommt der Oberhammer! Nachdem ich mein Erlebnis in unserer WhatsApp-Gruppe geteilt habe, bekam ich eine Nachricht von einem Freund aus Deutschland. Sein Gebetskreis hatte nur wenige Stunden vor unserer Begegnung mit der Schlange für unseren Schutz vor gefährlichen Tieren gebetet.

Eine echt krasse Gebetserhörung. Gott beschützt uns als Familie. Diese Erfahrung hat mich total ermutigt und mir wurde wieder mal bewusst, wie wichtig eurer Gebet für uns ist. Danke!"

CHRISTIAN SCHNEIDER



KONTAKT

Christian und Chanty Schneider
c/o Marburger Mission
Dürerstraße 30a • 35039 Marburg
christian.schneider@marburger-mission.org

SPENDEN zur Unterstützung der Arbeit an:

Stiftung Marburger Mission
Evang. Bank eG, Kassel
IBAN: DE50 5206 0410 0000 2021 26 • BIC: GENODEF1EK1
Vermerk: Gemeindegemeinschaft Kambodscha • Projekt-Nr.: 40601



DIE WALNUSS

SENIORENAUSFLUG NACH SAMMENHEIM UND MEINHEIM



Foto: Hans Göttfert

Rund 50 Senioren aus unseren drei Kirchengemeinden Wernsbach, Weihenzell und Forst fuhren Ende September nach Sammenheim und in das Gold-Dorf Meinheim. Da rund um den Gelben Berg in Sammenheim viel mehr Walnussbäume wachsen als anderswo, dreht sich bei der Manufaktur „Gelbe Bürg“ alles um Walnüsse.

Bei einer kundigen und unterhaltenden Führung durch das Nusshaus erfuhren wir viel Wissenswertes rund um die Walnuss: von der Entwicklung der Frucht über die Ernte bis hin zur Verarbeitung. Neben einem Einblick in die Entstehung des Nussdorfes und der Manufaktur „Gelbe Bürg“ stand auch die Vorführung der Walnuss-Knackmaschine auf dem Programm. Eine Verkostung der zahlreichen Nusspezialitäten

rundete die Führung ab.

Nach dem Mittagessen in Wachstein ging es in das Gold-Dorf Meinheim, das beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Goldmedaille gewonnen hat. Bürgermeister Wilfried Cramer begrüßte uns

in der zum Bürgerhaus umgebauten ehemaligen Raiffeisenbank. Anschließend ging es aufgeteilt in zwei Gruppen zum Kaffeetrinken im Bürgerhaus oder mit dem Bus auf eine Tour durch das Dorf. Herr Cramer zeigte uns dabei die Besonderheiten des Gold-Dorfes.

Darüberhinaus entdeckten wir noch Herrn Riehls Museum mit einem alten Kramerladen und einer Zigarrenfabrik und vieles mehr, so dass sich manche in ihre Jugendzeit zurückversetzt fühlten.

Bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten, feierten wir in der Meinheimer St. Wunibald-Kirche noch eine ansprechende Andacht. In froher Stimmung kehrten gegen Abend alle wieder wohlbehalten nach Hause zurück.

PETRA BÜRKEL

WUNDERLAND

KINDERBIBELWOCHE IN DEN HERBSTFERIEN

Onkel Quentin und Nele sind an jedem Tag zusammen mit 40 Kindern in eine neue Wundergeschichte aus der Bibel eingetaucht. Umrahmt wurde das Thema mit verschiedenen Spielen und auch vielen Liedern. Am ersten Tag ging es quer durch Weihenzell. Die kleinen Gruppen mussten an verschiedenen Standorten besondere Aufgaben erledigen. Das Wetter war wunderbar dafür geeignet.

Besonders beliebt war bei manchen Kindern die „Ankommenszeit“. Hier konnte jedes Kind selbst entscheiden, wo und mit was es sich beschäftigen wollte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Mithilfe die Woche möglich gemacht haben. Nächstes Jahr gibt es in den Herbstferien dann wieder ein Musical.

DANIEL HAIZMANN



Waldweihnacht in Wernsbach

Wir treffen uns am 14. Dezember 2024 um 18.30 Uhr auf dem Waldweg Schutzlach (bei sehr schlechtem Wetter in der Kirche), oder um 18.00 Uhr an der Pfarrscheune, um von dort in den Wald zu laufen. Nach der Andacht ziehen wir in einem Fackelzug zur Pfarrscheune. Dort wird es etwas Warmes zu essen und zu trinken geben und der Gesangverein wird einige Lieder singen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zur Wernsbacher Waldweihnacht!



Herzliche Einladung zum Frauenabend

Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Weihenzell.

Nähere Informationen bei Brigitte Megele (09802 7784).

Die nächsten Termine:

- **Montag, 16. Dezember 2024**
„Weihnachtszeitreise“ – erleben Sie die Weihnachtszeit mit allen Sinnen
19.00 Uhr, Fahrt zum Lern- und Erlebnishof Fischer in Bernhardswinden
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Im Januar findet kein Frauenabend statt!

- **Montag, 10. Februar 2024**
„Wie gelingt Aufräumen und Ordnung schaffen leicht?“
19.30 Uhr Sprachliche Tipps zum Frühjahrsputz – praktische Tipps gibt's schon genug! 😊
Gemeindehaus Weihenzell
Referentin: Sigrid Strobel, Ansbach



• Montag, 07. März 2025

Weltgebetstag der Frauen 2025 von den Cookinseln

Thema: „Wunderbar geschaffen“

19.30 Uhr, Gemeindehaus Wernsbach

Über die Themen und Referenten informieren wir auch in der Fränkischen Landeszeitung und auf den Infoblättern am Kirchenausgang.

Senioren-Nachmittag Weihenzell-Forst

Die Seniorennachmittage finden in der Regel am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus in Weihenzell statt.

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

- **Samstag, 14. Dezember**
Adventsfeier in Forst mit Krippenspiel
- **Sonntag, 15. Dezember**
Adventsfeier in Weihenzell mit Krippenspiel und dem Posaunenchor
- **Donnerstag, 30. Januar**
„Lichtmess wiederentdeckt“ mit Pfarrer Dr. Wachowski
- **Donnerstag, 27. Februar**
Ein fröhlicher Nachmittag mit dem Seniorenkreisteam und Bildern aus dem Gemeindeleben

Sie sind herzlich eingeladen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte einfach an die jeweils genannten Ansprechpartner.

MINI-TREFF (ELTERN MIT KINDERN VON 0 BIS 3 JAHREN)

Mittwoch, 09.00–10.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Corinna Weißkopf 0152 34504617

KINDERSTUNDE (4 BIS 8 JAHRE)

Dienstag, 15.00–16.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

JUNGSCHAR

(AB DER 3. KLASSE BIS 12 JAHRE)

Dienstag, 16.30–18.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

KINDERCHOR (5 BIS 12 JAHRE)

Montag, 16.00–17.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Marina Nölp 09802 1473

TEENIE-KREIS (12 BIS 16 JAHRE)

Montag, 19.00–20.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

JUGENDKREIS (AB 16 JAHRE)

Freitag, 18.45–20.45 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Daniel Haizmann mit Team

HOMERUN-BAND

Hannah Popp 0151 59477837

HAUSKREISE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

„GottsCrew“ (Jungs ab 20)

Mittwoch, 17.30 Uhr

Achim Neumeier 0151 67718885

Daniel Haizmann 0160 6396253

Hauskreis für junge Frauen (ab 20)

14-tägig nach Absprache

Christin Bär 09802 957796

„BMX“ (junge Frauen 20+)

Donnerstag, 19.00 Uhr

Corinna Weißkopf

0152 34504617

„Girls for God“

Sonntag, nach Absprache

Veronika Zach

0176 98896888

Twenties & Thirties

Donnerstag, 19.00 Uhr

Johanna Fränzel

0151 54815716

HAUSKREISE

Sonntag, 20.30 Uhr

Hauskreis

Jörg Hecht 09802 953560

Dienstag, 19.30 Uhr

Hauskreis für Frauen

Martina Schneider 09802 219

Donnerstag, 20.00 Uhr

Hauskreis für Männer

Günter Vogel und Peter Engelhardt

0981 65276

Freitag, 20.00 Uhr

Hauskreis

Stefan und Irene Emmert

09824 921138

„Ricosca“

Männerhauskreis mit Abendessen

Markus Nölp

09802 1473

HAUSKREISKOORDINATOREN

Achim Neumeier

0151 67718885

achim-neumeier@web.de

Dagmar Keil

0157 87708029

daggi.keil@gmx.de

FRAUENABEND WEIHENZELL-FORST

Einmal im Monat,

am Montag, 19.30–21.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Brigitte Megele 09802 7784 und

Brigitte Deindörfer 09802 1765

(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR FRAUEN – „BIBEL UND MEHR“

Montag (14-tägig), 19.30 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Uschi Fliegner 09802 7935 und

Susi Müller 09802 8733

SENIOREN-NACHMITTAG

Letzter Donnerstag im Monat

14.00–16.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Pfarrer Herrmann 09802 8542

(siehe Infos für Weihenzell/Forst)

GEBETSTREFF

Donnerstag, 06.00 – 06.30 Uhr

Svenja Stadelmann 0160 2889198

POSAUNENCHOR FORST

Dienstag, 19.30 Uhr (Winter)

20.00 Uhr (Sommer)

Feuerwehrhaus Petersdorf

Alfred Deindörfer 09824 923860

POSAUNENCHOR WEIHENZELL

Donnerstag, 19.30 Uhr (Winter)

20.00 Uhr (Sommer)

Gemeindehaus Weihenzell

Stefan Emmert 09824 921138

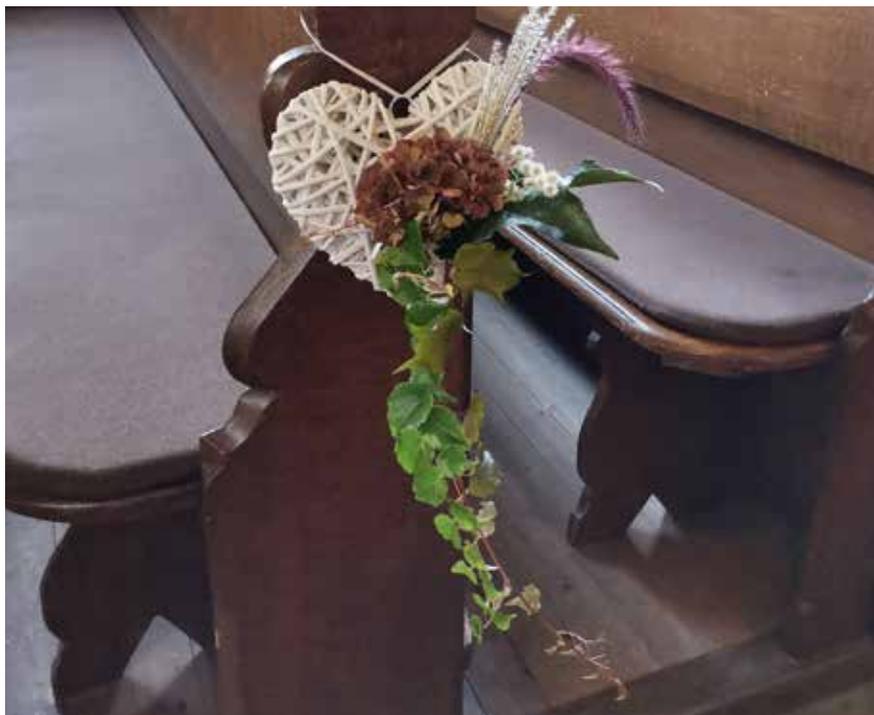
SINGKREIS

Mittwoch (14-tägig), 20.00 Uhr

Gemeindehaus Weihenzell

Karin Schwab 09824 922600 und

Margit Hecht 09802 953560



Pfarrer Herrmann besucht Jubilare zum 70., 75., 80., 85. oder einem höheren Geburtstag. Ehrenamtliche des Besuchsdienstes besuchen die Geburtstage 76-79 und 81-84.



Posaunenchor am Geburtstag
Auf Ihren Wunsch hin spielt der Posaunenchor: In Weihenzell zum 80., 85. Geburtstag usw., in Forst zum 70., 75. usw. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher im Gemeindebüro bei Frau Stanzl 09802-666.



Krankenbesuche und Hausabendmahl

Gerne kommt Pfarrer Herrmann (09802-8542) zu einem Krankenbesuch, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden wollen oder wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen.

Mini-Treff

Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit ihrer Begleitung



Jeden Mittwoch von 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)
im Gemeindehaus Weihenzell, 1. Obergeschoss

Wir wollen ...

- singen und spielen
- mit unseren Kindern Gott im Alltag entdecken
- mit ihrer Begleitung

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos bei: Corinna Weißkopf (0152 34504617)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weihenzell und Forst

Redaktion: Randolph Herrmann (verantwortlich), Anette Richter und Barbara Arnold

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.

Druck (chlorfrei gebleichtes Papier):

Medien-Service Winter & Schlöpp,

Bad Windsheim

Titelbild: pixabay - Petra

Kirchgeldkonto (bitte nur dafür):

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE36 7656 0060 0403 2027 63

BIC: GENODEF1ANS

Kirchengemeinde Forst:

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE55 7655 0000 0000 3576 24

BIC: BYLADEM1ANS

Unsere Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Weihenzell

Spendenkonto:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE13 7655 0000 0008 3175 21

BIC: BYLADEM1ANS

Kirchgeld- und Friedhofsgeldkonto:

VR-Bank Mittelfranken West

IBAN: DE31 7656 0060 0003 2034 68

BIC: GENODEF1ANS

Evang.-Luth. Pfarramt Weihenzell

Petersdorfer Str. 2
91629 Weihenzell
pfarramt.weihenzell@elkb.de
www.weihenzell-evangelisch.de

Gemeindebüro Ansbacher Str. 8

Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Freitag 08.00-14.00 Uhr
Sekretärin: Karola Stanzl
Telefon 09802 666 • Fax 09802 952448

Pfarrer

Randolf Herrmann
Petersdorfer Str. 2
09802 8542
randolf.herrmann@elkb.de

Jugendreferent

Daniel Haizmann
Neumühle 16
09802 9587991
daniel.haizmann@gmail.com

Vertrauensmann Kirchenvorstand

Weihenzell: Helmut Meyer
09802 1330
Forst: Dieter Arnold
09824 8978

Diakoneo Diakoniestation Wernsbach

Wernsbach 54
Sprechstunde:
Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Hans Hessenauer 0981 88246 oder
0171 8124197
Stellvertretung: Elvira Kolmakova

Mesnerinnen (Ansprechpartnerin)

Weihenzell: Angela Popp
09802 8868
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823

Friedhofsverwaltung

Weihenzell: Markus Fliegner
09802 7935
Forst: Marianne Schachameyer
09802 1823
Bastian Gesell
0151 75080310

Grabherstellung

Bestattungen Weber
Talstraße 27 (Großhaslach)
91580 Petersaurach
09872 1736

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)

0800 1110111 oder 1110222

Landwirtschaftliche Familienberatung (Bauernnotruf)

Pfarrer Walter Engeler
Evangelisches Bildungszentrum
Hesselberg 09854 1036

Beratung Psychische Erkrankungen

Diakonisches Werk Ansbach
0981 1444

Suchtberatung

Blaues Kreuz Ansbach
0981 9778191-0
Diakonisches Werk Ansbach
0981 9690611

Schwangerschaftsberatung

Diakonisches Werk Ansbach
0981 466149-0